

Redaktionelles

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **60 (1934)**

Heft 29

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-467877>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Lueg Muetti, diä Elefäntli!“

„Aber Klärli, schäm Di, das sind doch Meersüli!“

Einer wie der andere

GOLD-FLORA CIGARETTES

TABACS SUPERIEURS

aromatisch und fein

10 Stück 80 Rappen

Gold-Flora

PRO FRA

Dialog

«Du, Chregu, besch hüt z'Chele gsi?»
 »Jo.«
 «Hed de Pfarrer schön prediget?»
 «Jo.»
 «Ueber was hed er gredt?»
 «Ueber d'Sünd.»
 «Isch er degege?»

Veritate

Redaktionelles

Portier: «Herr Redakteur, soeben ist ein Mann dagewesen, der Ihren Schädel entzweischlagen wollte!»
 Redakteur: «So, so, warum denn und wer war es?»

Portier: «Er sagte, Sie hätten eine scharfe Kritik geübt über seine letzte Manuskripteinsendung!»

Redakteur: «So so, und was sagten Sie zu ihm?»

Portier: «Hm, es täte mir äusserst leid, aber Sie wären nicht anwesend...»

sch-sch

Fabelhaft

Herr zu einem stämmigen Bettler: «Wenn ich Sie ansehe, kommt mir der Eindruck, dass Sie faul sind?»

Bettler: «Nei nei, ich chan Ihre Photo zeige, wo ich druf Holz ver-säge und spalte!»

legel